

Der Stillstand geht ans Eingemachte – neue Stillstand-Rekordlänge: keine Erwärmung seit 18 Jahren und 7 Monaten

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 11. August 2015

Christopher Monckton of Brenchley

Seit nunmehr 223 Monaten, also seit Januar 1997, hat es keinerlei globale Erwärmung mehr gegeben (siehe Abbildung rechts). Die Temperatur nach RSS setzt eine neue Rekordmarke bei 18 Jahren und 7 Monaten ohne jede Erwärmung.

Wahrscheinlich wird die Temperaturzunahme, die normalerweise mit einem El Niño einhergeht, den Stillstand irgendwie unterbrechen, gerade pünktlich zum Klimagipfel in Paris, obwohl ein nachfolgendes La Niña den Stillstand wiederherstellen und verlängern dürfte.

HadCRUT4 tritt den Manipulateuren der terrestrischen Temperatur bei

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 11. August 2015

Christopher Monckton of Brenchley

Auf dem sorgfältig geplanten Weg zur „Klima“-Konferenz in Paris, deren wahres Ziel es ist, eine nicht gewählte und allmächtige globale „Regierungsagentur“* zu bilden, haben sich die drei längsten Temperaturreihen – HadCRUT4, GISS und NCDC – allesamt entschlossen, jegliche Vorsicht in den Wind zu schreiben. (*Sie nennen es nicht mehr dreist eine „Regierung“, wie sie es noch im gescheiterten Entwurf von Kopenhagen 2009 gemacht haben, aber man kann sich vorstellen, was sie denken).

Hat Tom Karl von der NOAA/NCDC die

Gesetze der Thermodynamik abgeschafft?

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 11. August 2015

Christopher Monckton of Brenchley

Die Studie von Tom Karl (Karl et al. 2015), die den Stillstand der globalen Erwärmung zerschlagen soll, könnte zum Teil meine Schuld sein. Ich bin dem zufallsanfälligen Direktor des NCDC in einem Anhörungsraum des Kongresses zum ersten Mal begegnet, etwa im Jahre 2009, als ich der Gutachter für die Republikaner, Karl für die Demokraten war.

Heartland Institut an Ban Ki-Moon: „Klimawandel ist nicht so schlecht wie Sie glauben“

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 11. August 2015

Christopher Monckton of Brenchley

Vatikanstadt, 29. April 2015 – Michelangelo hätte es niemals in die Modebranche geschafft. Im strömenden Regen an einem ungewöhnlich kühlen Tag in Rom wurden die Gilbert-and-Sullivan-Gamaschen der Schweizergarde, entworfen von Michelangelo in uncharakteristisch grellem Geschmack, schreiend gestreift in 5 cm breiten blauen und gelben Streifen, reichlich mit Schmutz von den Limousinen der Besucher und Würdenträger beschmutzt.

Umweltpolitik: nicht so sehr Umwelt, sondern viel mehr übergeschnappt

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 11. August 2015

Christopher Monckton of Brenchley

Das Umweltkomitee des Unterhauses unter Vorsitz des entsetzlichen „Tim“ Yeo hat im Mai vorigen Jahres eine gemeinsame, kriecherische Anhörung mit Sir David King durchgeführt, dem ewig einfältigen „Klimawandel-Botschafter“ der Children’s Coalition*, die amateurhaft und kostspielig

versucht hat, UK während der letzten fünf Jahre zu regieren. Yeo hat profitiert von Zuwendungen von fast 1 Million Dollar von Führungen zahlreicher Windmühlen subventionierender Unternehmen während seiner mittelmäßigen und bald zu Ende gehenden Amtszeit.